

PRESSEMELDUNG | 2 Seiten | März 2022

Moderner Bildungsbau setzt auf Fliesenkeramik

Egal ob Kitas, Grund- und weiterführende Schulen oder Universitäten: Die internationale Bildungslandschaft baut um. Moderne pädagogische Konzepte reagieren darauf, dass Lernen für jeden anders funktioniert. Bildungsbauten entwickeln sich daher von Unterrichtsstätten zu Lern- und Lebensorten. Eine offene und flexible Raumgestaltung regt mit großen kooperativen Bereichen zum Lernen an, bringt Freude in den Studienalltag und trägt zum Wohlbefinden bei. Moderne Architekturentwürfe planen für neue Schul- und Hochschulbauten in diesem Sinne kreative Wege, Orte und Perspektiven des Lernens. Starke Partner erfolgreicher Bauvorhaben sind und bleiben dabei Materialien und Oberflächen, die robust, langlebig und gesundheitlich unbedenklich sind: keramische Fliesen von Agrob Buchtal.



Schloss-Schule Kirchberg, Baden-Württemberg / Fassade mit der Serie KeraShape
© agrob-buchtal.de / Andreas Bohle

Die Wahl der geeigneten Baustoffe ist in Bildungsbauten essenziell, denn intensive, zeitlich gebündelte Nutzung, wie z.B. Pausen, stellen an die Belastbarkeit von Materialien hohe Ansprüche. Aus diesem Grund liegen für Bildungsbauten keramische Fliesen klar erkennbar im Trend. Sie präsentieren sich extrem robust und zugleich höchst vielseitig. Keramikfliesen zeigen in Foyers, Fluren, Mensen, Küchen, Fachklassenräumen und Schulhofbereichen, wie einfach das Thema der Verbindung von drinnen und draußen erzählt werden kann. Dafür sorgen u.a. unterschiedliche Rutschhemmungsklassen, die unkompliziert über Bereiche mit verschiedenen Hygiene- und Sicherheitsanforderungen eine optisch einheitliche Bodengestaltung ermöglichen. Der Innenraum wird nach außen ausgedehnt, der Außenraum optisch nach innen geholt. Dafür stehen viele unterschiedliche Fliesengrößen, -farben und -oberflächen zur Verfügung, die bei Bedarf individuell an das Projekt angepasst werden können, egal, wer die Wand hoch geht oder am Boden liegt - Großformate oder Mosaik. Mit Keramikfliesen, die sich in modular aufgebauten Serien leicht kombinieren lassen, entstehen

farblich perfekt auf das Raumkonzept abgestimmte Lernlandschaften, die alle Sinne ansprechen.

Re-use + Renovierung + Recycling = Keramische Langlebigkeit

Der mineralische Grundstoff wird in der Produktion fast restlos verarbeitet, kann als recyceltes Material in neuer Form und Anwendung wiederverwendet werden und ist als System für hinterlüftete Fassaden selbstverständlich rückbaubar. Hergestellt aus natürlichem Ton bieten Keramikelemente stets eine ökologisch verträgliche und mit Blick auf die Langlebigkeit auch wirtschaftliche Lösung. Altbauten, deren (haus)technische Anlagen, Rettungswege und Innenausstattungen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik und der Gesetzgebung entsprechen, kommen mit keramischen Fliesen um jede Ecke und Rundung. Bauphysikalisch unzureichende Fassaden, veraltete und unhygienische Sanitäreanlagen sowie abgenutzte Wand- und Bodenbeläge profitieren von der Farb- und Gestaltungsvielfalt der keramischen Fliesen. Die Keramikfliese geht alles mit: auch angegliederte Mensen, multifunktionale Aulen, Turnhallen und Schwimmbäder. Das vielseitige „Schulmaterial“ ist im Gegensatz zu Vinyl oder Faserzement säurebeständig und behält auch nach Reinigung mit scharfen Putzmitteln immer ihre Farbintensität und Leuchtkraft.

Gesundes Raumklima

Zu den vielen funktionalen Anforderungen, die Keramikfliesen in Bauten des Bildungswesens erfüllen, zählt deren gesundheitliche Unbedenklichkeit: Sie verursachen keinerlei Ausdünstungen oder Emissionen und sorgen für ein gesundes, allergenfreies Umfeld. Keramikfliesen von Agrob Buchtal besitzen eine weitere einzigartige Eigenschaft: sie sind mit der Oberflächenveredelung Hytect versehen, die natürliche Prozesse zur Reinigung der Luft z. B. von Stickoxiden und Gerüchen aktiviert (von unschätzbarem Vorteil in Sanitär-, Umkleide- und Duschräumen) sowie Licht und Sauerstoff freisetzt (Wachstum von Schimmel, Viren und Bakterien werden direkt auf der Oberfläche gehemmt. All diese Eigenschaften machen das Material auch zum idealen Baustoff für bewitterte Gebäudehüllen.

Keramik in der Fassade

Architekturkeramik kann in Röhren- oder Winkelform, als Fliese oder als maßgefertigtes Formteil zum Einsatz kommen und in den unterschiedlichsten Farben und Oberflächenstrukturen erscheinen – als hinterlüftete Fassadenkonstruktionen ebenso wie fest verklebt, z. B. als Oberbelag eines Wärmedämmverbundsystems (WDVS). Keramik ist farb- und lichtecht und kann potenziell überall im und am Gebäude zum Einsatz kommen. Das Material bringt städtebauliche Kompetenz mit: es erleichtert die Einbettung der Bauten ins Umfeld und ermöglicht präzise und feinsinnige Übergänge zwischen innen und außen.

Die Keramikfliese geht alles mit. Ganzheitliche Architekturkonzepte finden in allen Anwendungsbereichen in keramischen Bauteilen hochwertige, langlebige und nachhaltige Unterstützung, um zu realisieren, was Pädagogen für ihre kooperativen Lernmethoden benötigen: Intelligenten Raum.

Abdruck honorarfrei. Bei Veröffentlichung Beleg erbeten.

PRESSEKONTAKT

Gabriele Busse

Pressesprecherin / Senior PR Manager

T. +49 (0)228 391-1104

gabriele.busse@deutsche-steinzeug.de

www.agrob-buchtal.de